

Bachelor of Arts Archäologie der Alten Welt (Spezialisierung Klassische Archäologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-ARC-1101	Pflicht

Modultitel	Historische Epochen und Arbeitsfelder der archäologischen Disziplinen Basismodul Systematik
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Ur- und Frühgeschichte mit Sammlung Ur- und Frühgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Klassische Archäologie (Systematik)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Ur- und Frühgeschichte (Systematik)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Archäologie der Alten Welt
Ziele	Die Studierenden eignen sich Grundlagenwissen der archäologischen und historischen Disziplinen an. Sie erwerben eine Basiskompetenz für die historische Einordnung und Interpretation archäologischer Funde und Befunde.
Inhalt	Anhand ausgewählter Beispiele wird die Untergliederung der Kunst- und Kulturgeschichte sowie der Sozialgeschichte der Alten Welt in einzelne historische Epochen vorgestellt. Der zeitliche Rahmen reicht von der Menschwerdung über die Stein- und Metallzeiten, die griechische und die römische Antike bis zu Mittelalter und früher Neuzeit. Außerdem werden die Einteilung der archäologischen und historischen Disziplinen sowie wichtige Arbeitsfelder (historische Topographie und Umwelt, biologische Aspekte und soziale Systeme, soziale und politische Repräsentation, Wirtschaft und Technologie, Kult und Religion, Kommunikation und transkulturelle Prozesse) thematisiert.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~ufg unter www.uni-leipzig.de/antik
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Klassische Archäologie (Systematik)" (2SWS)
	Übung "Ur- und Frühgeschichte (Systematik)" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie der Alten Welt (Spezialisierung Klassische Archäologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-ARC-1201	Pflicht

Modultitel **Griechische Kunst- und Kulturgeschichte**

Schwerpunkt Klassische Archäologie

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1./3./5. Semester

Verantwortlich Institut für Klassische Archäologie und Antikenmuseum

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Klassische Archäologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 110 h Selbststudium = 140 h
- Seminar "Klassische Archäologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 130 h Selbststudium = 160 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Archäologie der Alten Welt

Ziele Die Studierenden erwerben Kompetenzen für reflektierendes Beschreiben, Deuten und historisches Kontextualisieren archäologischer Funde und Befunde, mit einem Schwerpunkt auf Werken der Bildkunst, des Kunsthandwerks und der Architektur. Sie lernen, auf der Grundlage von Primärquellen und Sekundärliteratur wissenschaftliche Fragestellungen nachzuvollziehen und zu formulieren, Lösungsansätze kritisch zu bewerten, ggf. eigene Modelle zu entwerfen und das Resultat in einem multimedialen Vortrag, d.h. gestützt auf Bildmaterial, zu präsentieren sowie schriftlich zu resümieren. Außerdem wird ein Einstieg in die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens ermöglicht (bibliographische Recherchen, korrektes Zitieren, Exzerpieren und Zusammenfassen der Grundlagenliteratur usw.).

Inhalt In der Übung wird ein Einblick in Periodisierungen, Quellengattungen und spezifische Probleme der Archäologie des sprachlich und/ oder kulturell hauptsächlich griechisch geprägten Teils der antiken Mittelmeerwelt vermittelt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass innerhalb dieser Welt die Grenzen zwischen den verschiedenen Kulturen fließend sind. Im begleitenden Seminar geht es um die inhaltliche Vertiefung der genannten Aspekte und um die praktische Einübung adäquater Arbeitsweisen. Die Themen der einzelnen Veranstaltungen werden z.B. aus den Bereichen Gräber und Grabkunst, Handel und Akkulturation, Alltagsleben und Festkultur gewählt.

Teilnahmevoraussetzungen parallel oder zuvor Teilnahme am Modul 03-ARC-1101 oder -1102

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/antik

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) , mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (30 Min.) im Seminar</i>	
	Übung "Klassische Archäologie" (2SWS)
	Seminar "Klassische Archäologie" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie der Alten Welt (Spezialisierung Klassische Archäologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-ARC-1304	Wahlpflicht

Modultitel	Allgemeine Geowissenschaften I Praxismodul
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	1./3./5. Semester
Verantwortlich	Institut für Geophysik und Geologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Geologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Einführung in die Geophysik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Gesteinskunde" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlmodul B.A. Geographie • B.A. Archäologie der Alten Welt
Ziele	Mit dem Modul sollen Grundlagen der Geologie und Geophysik sowie einige wesentliche geowissenschaftliche Arbeitsmethoden erlernt werden.
Inhalt	Die Vorlesung "Einführung in die Geologie" vermittelt grundlegende Kenntnisse in der endogenen und exogenen Geologie. Hauptthemen sind u.a.: Entstehung und Aufbau der Erde, das Konzept der Plattentektonik, Strukturgeologie, Entstehung und Eigenschaften von Sedimenten sowie Vulkanismus. In der Vorlesung "Einführung in die Geophysik" werden grundlegende Kenntnisse über Verfahren und Methoden der geophysikalischen Erkundung der festen Erde vermittelt. In der Übung "Gesteinskunde" werden Hauptgesteinstypen in Handstücken vorgestellt und ihre Genese diskutiert.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.geo.uni-leipzig.de
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Geologie" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die Geophysik" (2SWS)
	Übung "Gesteinskunde" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie der Alten Welt (Spezialisierung Klassische Archäologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-ARC-1102	Pflicht

Modultitel	Fragestellungen und Arbeitsweisen der archäologischen Disziplinen Basismodul Methodik
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Klassische Archäologie und Antikenmuseum
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Klassische Archäologie (Methodik)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Vorlesung "Ur- und Frühgeschichte (Methodik)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Archäologie der Alten Welt
Ziele	Die Studierenden lernen grundlegende Prinzipien, aber auch praktische Verfahrensweisen im Umgang mit materiellen und schriftlichen Quellen kennen. Sie erwerben eine Basiskompetenz für die Beurteilung wissenschaftlicher Methoden und Modelle.
Inhalt	Die Veranstaltungen vermitteln einen Überblick über zentrale wissenschaftstheoretische Fragen und Kontroversen und damit auch über die Geschichte der einzelnen Fächer. Exemplarisch wird das geistes-, kunst- und naturwissenschaftliche Instrumentarium der archäologischen Disziplinen vorgeführt (u.a. Objekt- und Befundbeschreibung, Quellenkritik, chronologische und stratigraphische Methoden, Typologie, kunstgeschichtliche Methoden wie Ikonographie, Form- und Stilanalyse, Statistik, Archäometrie, Anthropologie, Interpretationsmodelle).
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~ufg unter www.uni-leipzig.de/antik
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Klassische Archäologie (Methodik)" (2SWS)
	Vorlesung "Ur- und Frühgeschichte (Methodik)" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie der Alten Welt (Spezialisierung Klassische Archäologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-ARC-1202	Pflicht

Modultitel **Römische Kunst- und Kulturgeschichte**

Schwerpunkt Klassische Archäologie

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Institut für Klassische Archäologie und Antikenmuseum

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Klassische Archäologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 110 h Selbststudium = 140 h
- Seminar "Klassische Archäologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 130 h Selbststudium = 160 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Archäologie der Alten Welt

Ziele Die Studierenden erwerben Kompetenzen für reflektierendes Beschreiben, Deuten und historisches Kontextualisieren archäologischer Funde und Befunde, mit einem Schwerpunkt auf Werken der Bildkunst, des Kunsthandwerks und der Architektur. Sie lernen, auf der Grundlage von Primärquellen und Sekundärliteratur wissenschaftliche Fragestellungen nachzuvollziehen oder zu formulieren, Lösungsansätze kritisch zu bewerten, ggf. eigene Modelle zu entwerfen und das Resultat in einem multimedialen Vortrag (d.h. gestützt auf Bildmaterial) zu präsentieren sowie schriftlich zu resümieren. Außerdem wird ein Einstieg in die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens ermöglicht (bibliographische Recherchen, korrektes Zitieren, Exzerpieren und Zusammenfassen der Grundlagenliteratur usw.).

Inhalt In der Übung wird ein Einblick in Periodisierungen, Quellengattungen und spezifische Probleme der Archäologie des sprachlich und/oder kulturell hauptsächlich römisch geprägten Teils der antiken Mittelmeerwelt vermittelt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass innerhalb dieser Welt die Grenzen zwischen den verschiedenen Kulturen fließend sind. Im begleitenden Seminar geht es um die inhaltliche Vertiefung der genannten Aspekte und um die praktische Einübung adäquater Arbeitsweisen. Die Themen der einzelnen Veranstaltungen werden z.B. aus den Bereichen Landschaften, Siedlungen und Städte, soziale und politische Repräsentation und Wohnen in Palast, Villa und Haus gewählt.

Teilnahmevoraussetzungen parallel oder zuvor Teilnahme am Modul 03-ARC-1101 oder -1102

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/antik

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) , mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (30 Min.) im Seminar</i>	
	Übung "Klassische Archäologie" (2SWS)
	Seminar "Klassische Archäologie" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie der Alten Welt (Spezialisierung Klassische Archäologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-ARC-1203	Wahlpflicht

Modultitel	Theorie und Praxis der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichte
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Ur- und Frühgeschichte mit Sammlung Ur- und Frühgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Ur- und Frühgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 110 h Selbststudium = 140 h • Seminar "Ur- und Frühgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 130 h Selbststudium = 160 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Archäologie der Alten Welt
Ziele	Die Studierenden erwerben Kompetenzen für reflektierendes Beschreiben, Deutung und historische Kontextualisierung archäologischer Funde und Befunde unter Berücksichtigung der relevanten Methoden. Sie lernen, wissenschaftliche Fragestellungen nachzuvollziehen und Lösungsansätze kritisch zu bewerten. Die Resultate sollen in einem Vortrag präsentiert sowie schriftlich ausformuliert werden. So wird den Studierenden zugleich ein Einstieg in die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens ermöglicht (bibliographische Recherchen, korrektes Zitieren, Exzerpieren, Zusammenfassen der Grundlagenliteratur usw.).
Inhalt	In der Vorlesung wird ein systematischer Einblick in Quellengattungen, Periodisierungsfragen sowie spezifische Probleme der Prähistorischen Archäologie bzw. der Archäologie der Eisenzeit vermittelt. In einem begleitenden Seminar erarbeiten sich die Studierenden einen Überblick über verschiedenen Methoden der ur- und frühgeschichtlichen Archäologie und lernen ihre Anwendungsmöglichkeiten kennen.
Teilnahmevoraussetzungen	zuvor Teilnahme am Modul 03-ARC-1101 oder -1102
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~ufg
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) , mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (30 Min.) im Seminar</i>	
	Vorlesung "Ur- und Frühgeschichte" (2SWS)
	Seminar "Ur- und Frühgeschichte" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie der Alten Welt (Spezialisierung Klassische Archäologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-ARC-1204	Wahlpflicht

Modultitel **Steinzeit**

Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichte

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5. Semester

Verantwortlich Professur für Ur- und Frühgeschichte mit Sammlung Ur- und Frühgeschichte

Dauer 1 Semester

Modulturnus mindestens jedes zweite Semester

Lehrformen

- Vorlesung "Ur- und Frühgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 110 h Selbststudium = 140 h
- Seminar "Ur- und Frühgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 130 h Selbststudium = 160 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Archäologie der Alten Welt

Ziele Die Studierenden erwerben Kompetenzen im Beschreiben, Deuten und in der historischen Kontextualisierung archäologischer Funde und Befunde. Sie lernen, auf der Grundlage von Primärquellen und Sekundärliteratur wissenschaftliche Fragestellungen nachzuvollziehen und vorhandene Lösungsansätze kritisch zu bewerten. Die Resultate sollen in einem Vortrag präsentiert sowie schriftlich ausformuliert werden. So wird den Studierenden zugleich ein Einstieg in die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens ermöglicht (bibliographische Recherchen, korrektes Zitieren, Exzerpieren, Zusammenfassen der Grundlagenliteratur usw.).

Inhalt Im Rahmen des Seminars wird gemeinsam ein weiter gefasstes Thema aus dem Bereich der Steinzeitarchäologie (Paläolithikum/Mesolithikum/Neolithikum) erarbeitet. Dabei sind Schwerpunktsetzungen im Bereich der Siedlungs- (Landschaftsarchäologie) und der Gräberforschung als auch in der Umwelt-, Technik-, Wirtschafts-, Sozial-, bzw. Religionsarchäologie möglich. Diese Veranstaltung wird entweder durch eine Vorlesung, die das behandelte Thema in seinen weiteren Kontext stellt, oder durch eine Übung, die die Quellenkenntnisse zur im Seminar behandelten Epoche vertieft, ergänzt.

Teilnahmevoraussetzungen zuvor Teilnahme am Modul 03-ARC-1101 oder -1102

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~ufg

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) , mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (30 Min.) im Seminar</i>	
	Vorlesung "Ur- und Frühgeschichte" (2SWS)
	Seminar "Ur- und Frühgeschichte" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie der Alten Welt (Spezialisierung Klassische Archäologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-ARC-1205	Wahlpflicht

Modultitel	Visual Culture Schwerpunkt Klassische Archäologie
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Institut für Klassische Archäologie und Antikenmuseum
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Klassische Archäologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 130 h Selbststudium = 160 h • Kolloquium "Archäologisches Kolloquium: Klassische Archäologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 110 h Selbststudium = 140 h • Übung "Visual Culture" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 110 h Selbststudium = 140 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Archäologie der Alten Welt
Ziele	Die Studierenden erwerben Kompetenzen für den methodisch korrekten Umgang mit der antiken Bilderwelt unter Berücksichtigung aktueller bildwissenschaftlicher Forschungsansätze. Sie lernen, auf der Grundlage von Primärquellen und Sekundärliteratur wissenschaftliche Fragestellungen nachzuvollziehen oder zu formulieren, Lösungsansätze kritisch zu bewerten und das Resultat in einem multimedialen Vortrag (d.h. gestützt auf Bildmaterial) zu präsentieren sowie schriftlich zu resümieren. Außerdem wird ein Einstieg in die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens ermöglicht (bibliographische Recherchen, korrektes Zitieren, Exzerpieren, Zusammenfassen der Grundlagenliteratur usw.)
Inhalt	Im Zentrum des Moduls steht das Seminar, in dem aktuelle bildwissenschaftliche Diskurse und ihre Anwendung auf kulturelle Phänomene in der griechischen und römischen Lebenswelt verfolgt werden sollen. Die Themen der Veranstaltung werden nach ikonographischen, bildtheoretischen und bildphilosophischen Maßstäben ausgewählt und nehmen außerdem den sozialen und kulturellen Kontext der Bilder in den Fokus. Durch die begleitende Veranstaltung werden die Studierenden mit Ergebnissen und Formen der Präsentation aktueller Forschungen bekannt gemacht.
Teilnahmevoraussetzungen	parallel oder zuvor Teilnahme am Modul 03-ARC-1101 oder -1102
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/antik
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Je nach Angebot sind Kolloquium oder Übung alternativ zu belegen. Das Seminar ist Pflicht.

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) , mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (30 Min.) im Seminar</i>	
	Seminar "Klassische Archäologie" (2SWS)
	Kolloquium "Archäologisches Kolloquium: Klassische Archäologie" (2SWS)
	Übung "Visual Culture" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie der Alten Welt (Spezialisierung Klassische Archäologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-ARC-1206	Wahlpflicht

Modultitel	Metallzeiten Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichte
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	3./4./5. Semester
Verantwortlich	Professur für Ur- und Frühgeschichte mit Sammlung Ur- und Frühgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	mindestens jedes zweite Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung/ Übung "Ur- und Frühgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 130 h Selbststudium = 160 h • Seminar "Ur- und Frühgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 110 h Selbststudium = 140 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Archäologie der Alten Welt
Ziele	Die Studierenden erwerben Kompetenzen im Beschreiben, Deuten und in der historischen Kontextualisierung archäologischer Funde und Befunde. Sie lernen auf der Grundlage von Primärquellen und Sekundärliteratur wissenschaftliche Fragestellungen nachzuvollziehen und vorhandene Lösungsansätze kritisch zu bewerten. Die Resultate sollen in einem Vortrag präsentiert sowie schriftlich ausformuliert werden.
Inhalt	Im Rahmen des Seminars wird gemeinsam ein weiter gefasstes Thema aus dem Bereich der Archäologie der Metallzeiten (Bronzezeit, Vorrömische Eisenzeit, Römische Kaiserzeit und Völkerwanderungszeit) erarbeitet. Dabei sind Schwerpunktsetzungen im Bereich der Siedlungs- (Landschaftsarchäologie) und der Gräberforschung als auch in der Umwelt-, Technik-, Wirtschafts-, Sozial-, bzw. Religionsarchäologie möglich. Diese Veranstaltung wird entweder durch eine Vorlesung, die das behandelte Thema in seinen weiteren Kontext stellt, oder durch eine Übung, die die Quellenkenntnisse in der betreffenden Epoche vertieft, ergänzt.
Teilnahmevoraussetzungen	zuvor Teilnahme am Modul 03-ARC-1101 oder -1102
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~ufg unter www.uni-leipzig.de/antik
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) , mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (30 Min.) im Seminar</i>	
	Vorlesung/ Übung "Ur- und Frühgeschichte" (2SWS)
	Seminar "Ur- und Frühgeschichte" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie der Alten Welt (Spezialisierung Klassische Archäologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-ARC-1207	Wahlpflicht

Modultitel	Mittelalter Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichte
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	3./4./5. Semester
Verantwortlich	Professur für Ur- und Frühgeschichte mit Sammlung Ur- und Frühgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Ur- und Frühgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 130 h Selbststudium = 160 h • Vorlesung/ Übung "Ur- und Frühgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 110 h Selbststudium = 140 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Archäologie der Alten Welt
Ziele	Die Studierenden erwerben Kompetenzen im Beschreiben, Deuten und in der historischen Kontextualisierung archäologischer Funde und Befunde. Sie lernen auf der Grundlage von Primärquellen und Sekundärliteratur wissenschaftliche Fragestellungen nachzuvollziehen und vorhandene Lösungsansätze kritisch zu bewerten.
Inhalt	Im Rahmen des Seminars wird gemeinsam ein weiter gefasstes Thema aus dem Bereich der Archäologie des Mittelalters erarbeitet. Dabei sind Schwerpunktsetzungen im Bereich der Siedlungs- (Landschaftsarchäologie) und der Gräberforschung als auch in der Umwelt-, Technik-, Wirtschafts-, Sozial-, bzw. Religionsarchäologie möglich. Diese Veranstaltung wird entweder durch eine Vorlesung, die das behandelte Thema in seinen weiteren Kontext stellt, oder durch eine Übung, die die Quellenkenntnisse zur im Seminar behandelten Epoche vertieft, ergänzt.
Teilnahmevoraussetzungen	zuvor Teilnahme am Modul 03-ARC-1101 oder -1102
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~ufg
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) , mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Referat (30 Min.) im Seminar*

Seminar "Ur- und Frühgeschichte" (2SWS)

Vorlesung/ Übung "Ur- und Frühgeschichte" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie der Alten Welt (Spezialisierung Klassische Archäologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-ARC-1301	Wahlpflicht

Modultitel Archäologie und Öffentlichkeit

Praxismodul

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Institut für Klassische Archäologie und Antikenmuseum

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Vorlesung "Klassische Archäologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Kolloquium "Archäologisches Kolloquium: Klassische Archäologie/ Ur- und Frühgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Archäologie der Alten Welt

Ziele Die Studierenden werden an die mediengerechte und öffentlichkeitswirksame Darstellung wissenschaftlicher Erkenntnisse herangeführt. Sie lernen, für ein interessiertes Laienpublikum verfasste Beiträge zu beurteilen und selbst zu verfassen.

Inhalt Durch das archäologische Kolloquium (öffentliche Veranstaltung) werden die Studierenden mit Ergebnissen und Formen der Präsentation aktueller Forschungen bekannt gemacht. Die begleitende Vorlesung vermittelt die diesbezüglichen inhaltlichen und methodischen Grundlagen.

Teilnahmevoraussetzungen Kenntnisse aus dem B.A. Archäologie der Alten Welt (Kernfach oder Wahlbereich) im Umfang von mind. 30 LP (Teilnahme an 2 Basismodulen und 1 Schwerpunktmodul)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~ufg
unter www.uni-leipzig.de/antik

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Klassische Archäologie" (2SWS)
	Kolloquium "Archäologisches Kolloquium: Klassische Archäologie/ Ur- und Frühgeschichte" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie der Alten Welt (Spezialisierung Klassische Archäologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-ARC-1302	Pflicht

Modultitel **Konzeption und praktische Umsetzung musealer Präsentation**

Praxismodul

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./5. Semester

Verantwortlich Institut für Klassische Archäologie und Antikenmuseum

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Klassische Archäologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 165 h
- Exkursion "betreute Projektarbeit mit Exkursion" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 135 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Archäologie der Alten Welt

Ziele Die Studierenden üben grundlegende Techniken der Arbeiten in einem Museum, insbesondere Bestandspflege und Bestandsvermittlung. Sie lernen, einzelne Objekte einem übergreifenden, in gewissem Maße selbst definierten thematischen Horizont zuzuordnen und damit kulturgeschichtlich zu kontextualisieren. Das Museum wird als Stätte der öffentlichkeitswirksamen Vermittlung von Archäologie, aber auch der fachwissenschaftlichen Recherche erfahren.

Inhalt Im Antikenmuseum der Leipziger Universität werden praktische Fertigkeiten im Umgang mit Fund- bzw. Ausstellungsobjekten (Inventarisierung, Dokumentation, Bestimmung, Erstellung von Katalogtexten usw.) eingeübt sowie inhaltliche Konzepte für eine adäquate museale Präsentation erarbeitet. Dies kann mit der Vorbereitung einer Sonderausstellung des Antikenmuseums verbunden sein. Zum Kennenlernen anderer musealer Konzepte führt eine dreitägige Exkursion in Museen oder bedeutende Sonderausstellungen innerhalb Deutschlands.

Teilnahmevoraussetzungen Kenntnisse aus dem B.A. Archäologie der Alten Welt (Kernfach oder Wahlbereich) im Umfang von mind. 30 LP (Teilnahme an 2 Basismodulen und 1 Schwerpunktmodul)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/antik

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Exposé (4 Wochen, mit Dokumentation/Katalog) , mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (30 Min.) in der Übung</i>	
	Übung "Klassische Archäologie" (2SWS)
	Exkursion "betreute Projektarbeit mit Exkursion" (1SWS)

Bachelor of Arts Archäologie der Alten Welt (Spezialisierung Klassische Archäologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-ARC-1306	Wahlpflicht

Modultitel	Praktische Tätigkeiten in Verlag, Museum und in der Denkmalpflege Praxismodul
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Ur- und Frühgeschichte mit Sammlung Ur- und Frühgeschichte; Institut für Klassische Archäologie und Antikenmuseum
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	• Praktikum "Praktikum" (10 SWS) = 150 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Archäologie der Alten Welt
Ziele	Die Studierenden werden an praktische Tätigkeiten in den Berufsfeldern Verlag, Museum und in der Denkmalpflege herangeführt. Gleichzeitig sollen die Studierenden soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Flexibilität, Hilfsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein erwerben.
Inhalt	Wissenschaftliche Verlage, öffentliche Museen und Landesdenkmalämter bieten den Studierenden die Möglichkeit, eigenverantwortlich Praktika durchzuführen. Hierbei werden Einblicke in den zukünftigen Berufsfelder der Studierenden ermöglicht und Kompetenzen für praktische Tätigkeiten vermittelt.
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse aus dem B.A. Archäologie der Alten Welt (Kernfach oder Wahlbereich) im Umfang von mind. 30 LP (Teilnahme an 2 Basismodulen und 1 Schwerpunktmodul)
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~ufg
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen) , mit Wichtung: 1	
	Praktikum "Praktikum" (10SWS)

Bachelor of Arts Archäologie der Alten Welt (Spezialisierung Klassische Archäologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-ARC-1303	Wahlpflicht

Modultitel Einführung in Grabungstechnik und Grabungsdokumentation

Praxismodul

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Professur für Ur- und Frühgeschichte mit Sammlung Ur- und Frühgeschichte in Zusammenarbeit mit einem Landesamt für Archäologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Praktikum "Praktikum (Lehrgrabung)" (10 SWS) = 150 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Archäologie der Alten Welt

Ziele Die Studierenden gewinnen einen vertieften Einblick in die Methoden archäologischer Quellengewinnung. Gleichzeitig werden soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Flexibilität, Hilfsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein erworben. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, kleinere Geländeuntersuchungen selbstständig durchführen zu können.

Inhalt Ausgrabungen dienen der Gewinnung archäologischer Quellen (d.h. materieller Kultur) und bilden die Grundlage der archäologischen Wissenschaften. Kenntnisse sämtlicher auf Ausgrabungen zum Einsatz kommender praktischer Tätigkeiten sind somit unabdingbar, um den Kontext archäologischer Quellen kritisch reflektieren und ergebnisorientiert auswerten zu können. Auf einer Ausgrabung erhalten die Studierenden eine Einführung in die archäologische Geländearbeit und in modernste digitale Dokumentationstechniken sowie eine Anleitung zur Erstellung eines Grabungsberichtes.

Teilnahmevoraussetzungen Kenntnisse aus dem B.A. Archäologie der Alten Welt (Kernfach oder Wahlbereich) im Umfang von mind. 30 LP (Teilnahme an 2 Basismodulen und 1 Schwerpunktmodul Ur- und Frühgeschichte); Geländetauglichkeit

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~ufg

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen) , mit Wichtung: 1	
	Praktikum "Praktikum (Lehrgrabung)" (10SWS)

Bachelor of Arts Archäologie der Alten Welt (Spezialisierung Klassische Archäologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-ARC-1401	Pflicht

Modultitel **Analyse und Interpretation archäologischer Funde und Befunde**

Vertiefungsmodul Klassische Archäologie

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5.–6. Semester

Verantwortlich Institut für Klassische Archäologie und Antikenmuseum

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Kolloquium "Analyse und Interpretation archäologischer Funde und Befunde (Wintersemester)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Kolloquium "Analyse und Interpretation archäologischer Funde und Befunde (Sommersemester)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Archäologie der Alten Welt, zur Vorbereitung auf Abschluss im Bereich Klassische Archäologie

Ziele Die Studierenden gewinnen einen vertieften Einblick in die methodischen Voraussetzungen der archäologischen Arbeit und in die Grundlagen wissenschaftlicher Modell- und Theoriebildung. Damit eignen sie sich intellektuelles Rüstzeug an für die eigenständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Problematik.

Inhalt Vorgestellt werden an Hand ausgewählter Beispiele analytische und hermeneutische Verfahren im Umgang mit materiellen Hinterlassenschaften der Antike. Grundlage dafür ist die kritische Rezension aktueller archäologischer Publikationen. Ebenso sollen begleitend zur Anfertigung der Abschlussarbeiten deren Probleme und Ergebnisse vorgestellt und diskutiert werden.

Teilnahmevoraussetzungen Nur für Kernfachstudierende; Kenntnisse einer alten Sprache entsprechend 20 LP; archäologische Fachkenntnisse entsprechend 40 LP, davon 20 LP Klass. Archäologie

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/antik

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Rezension (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Kolloquium "Analyse und Interpretation archäologischer Funde und Befunde (Wintersemester)" (2SWS)
Exposé (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Kolloquium "Analyse und Interpretation archäologischer Funde und Befunde (Sommersemester)" (2SWS)
<i>Prüfungsvorleistung: (Referat (30 Min.))</i>	

